

Inhalt (kostenfrei)

Empowerment Workshop

Sklavinnen oder Königinnen? – Frauen im Islam

Medienbildung im Vorschulalter

Digital (a)sozial – Medienkompetent handeln

Wahrheit oder Fake? – Verschwörungsnarrative im Check

Ich – einfach einzigartig!
Workshop zum Thema Identität und Diversität

„Hast du auch solche Freunde?“ - Workshop zum Thema Extremismus und Radikalisierung

Extremismus und Radikalisierung am Beispiel des Islamismus/Salafismus

Rassismus? – Nein, danke!

Workshop zum Thema Vorurteile, Stereotype,

Rassismus

FÜR HAGEN, ENNEPE-RUHR-KREIS & MÄRKISCHEN KREIS

Titel	<u>Empowerment Workshop</u>
Zeitumfang	6-8 Stunden, verteilt auf 2 Tage
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren, die von Rassismus betroffen sind. (BIPoC, PoC, Hijabis)
Inhalt	Der Empowerment Workshop soll Möglichkeiten eröffnen, nicht nur über Diskriminierungserfahrungen zu sprechen, sondern auch Wege aufzeigen, die Ressourcen stärken und die eigene emotionale, seelische und physische Gesundheit zu unterstützen. Der Workshop bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum zum Austausch über Erfahrungen mit Alltagsrassismus und Diskriminierung, ohne dass diese banalisiert oder entwertet werden. So erleben die Teilnehmenden, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind und entwickeln gemeinsam Behauptungsstrategien, um sich in der täglichen Begegnung mit Rassismus und Diskriminierung psychisch und physisch besser schützen zu können.
Anzahl Teilnehmer*innen	5-12 in Präsenz

Titel	<u>Sklavinnen oder Königinnen? – Frauen im Islam</u>
Zeitumfang	4 Zeitstunden
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt	Dieses Modul thematisiert die Frau im Kontext zur Zeit der Offenbarung sowie im Zusammenhang mit der heutigen Gesellschaft bezogen auf den Koran. Zudem beinhaltet der Workshop immer wieder im gesellschaftlichen Diskurs stehende Themen, wie Geschlechtergerechtigkeit, Polygamie, Hijab.

Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)
--------------------------------	--

Titel	<u>Medienbildung im Vorschulalter</u>
Zeitungsumfang	3 Zeitstunden
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt / Gliederung	Kinder sind vom ersten Lebenstag an von Medien umgeben. Im Vorschulalter haben sie bereits ihre eigenen Medienzugänge etabliert. Diesen kindlichen Lebensrealitäten sollte sich die Kita im Kontext der medienbezogenen Fähigkeiten und Vorlieben stellen. Sie sollte Kindern auch medienpädagogische Angebote offerieren und Erziehende durch aktive Elternarbeit bei ihrer Medienerziehung stärken. Dieses Modul beleuchtet all diese Facetten, gibt aber auch Einblick in die Schattenseiten gehäuftem Medienkonsums bei Vorschulkindern.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

Titel	<u>Digital (a)sozial – Medienkompetent handeln</u>
Zeitungsumfang	4 Zeitstunden
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt / Gliederung	Dieser Workshop beschäftigt sich mit Inhalten zur Medienkompetenz, der Mediennutzung von jungen Menschen in die heutige mediale Welt. Darüber hinaus wird durch das Aufzeigen von Nutzungszeiten eine (Selbst-)Reflexion über die eigene Mediennutzung angeregt. Weitere thematische Schwerpunkte beinhalten Fake News und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Abgeschlossen wird das Modul mit dem Thema Hate Speech, indem Faktoren aufgezeigt werden, die Hate Speech begünstigen sowie deren rechtliche Konsequenzen.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

FÜR HAGEN, ENNEPE-RUHR-KREIS & MÄRKISCHEN KREIS

Titel	<u>Wahrheit oder Fake? – Verschwörungsnarrative im Check</u>
Zeitumfang	3 Zeitstunden
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt	Flat-Earth, Chemtrails, Reptiloide, die BRD GmbH oder Corona – Verschwörungsnarrative haben seit einigen Jahren Hochkonjunktur. Ob in der Politik, der Medizin oder der globalen Finanzwelt – zu jedem Prozess, der undurchsichtig erscheint und einen hohen Komplexitätsgrad besitzt, gibt es Verschwörungserzählungen. Dieses Modul gibt einen Überblick über die Historie von Verschwörungsnarrativen, welche Verschwörungserzählungen aktuell im Umlauf sind und wieso Menschen daran glauben. Dabei wird ebenfalls die Rolle des Internets beleuchtet.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format),

Titel	<u>Ich – einfach einzigartig!</u> <u>Workshop zum Thema Identität und Diversität</u>
Zeitumfang	3-4 Unterrichtsstunden
Zielgruppe	Schüler*innen ab Klasse 7
Inhalt / Gliederung	Wer bin ich, und wenn ja, wie viele? Diese Frage klingt ziemlich komisch, ist aber gar nicht so unberechtigt. Manchmal macht der Gruppendruck einen anderen aus dir, manchmal bist du auf Instagram nicht wirklich authentisch. Und wie sieht es eigentlich mit deiner Akzeptanz gegenüber anderen aus? In diesem Workshop beschäftigen sich die Schüler*innen mit Selbstwahrnehmung und –bestimmung. Darüber hinaus werden die Themen Akzeptanz/Toleranz angerissen und ein grundlegendes Werteverständnis diskutiert.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

FÜR HAGEN, ENNEPE-RUHR-KREIS & MÄRKISCHEN KREIS

Titel	<u>„Hast du auch solche Freunde?“ - Workshop zum Thema Extremismus und Radikalisierung</u>
Zeitungumfang	3-4 Unterrichtsstunden
Zielgruppe	Schüler*innen ab Klasse 9
Inhalt	Anhand des Kurzfilms „Radikal“ werden mit den Schüler*innen verschiedene Facetten des Extremismus herausgearbeitet und diskutiert, worin sie sich unterscheiden bzw. welche Gemeinsamkeiten es gibt. Im weiteren Verlauf werden Faktoren angesprochen, die Radikalisierungen begünstigen, und wie sich Anzeichen einer (beginnenden) Radikalisierung äußern können.
Anzahl Teilnehmer*innen	Schulklasse (max.30)

Titel	<u>Extremismus und Radikalisierung am Beispiel des Islamismus/Salafismus</u>
Zeitungumfang	3-4 Zeitstunden
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt / Gliederung	Der IS ist militärisch besiegt, aber die Ideologie lebt weiter. Das zeigen auch die weiterhin steigenden Zahlen der islamistischen Szene in der Bundesrepublik Deutschland. Inwieweit unterscheidet sich der Islamismus vom Islam? Was finden Jugendliche so attraktiv am gewaltbereiten Salafismus? Woran erkennt man eine Radikalisierung und wie kann man pädagogisch sinnvoll eingreifen? Mit all diesen Themen und Fragen setzt sich dieses Modul auseinander. Abschließend werden dann konkrete Handlungsoptionen mit den Teilnehmenden erarbeitet und an einem fiktiven Fallbeispiel aufgezeigt.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

FÜR HAGEN, ENNEPE-RUHR-KREIS & MÄRKISCHEN KREIS

Titel	<u>Rassismus? – Nein, danke!</u> <u>Workshop zum Thema Vorurteile, Stereotype,</u> <u>Rassismus</u>
Zeitungumfang	4 Zeit- bzw. Unterrichtsstunden
Zielgruppe	Schüler*innen ab Klasse 9 Pädagogische Fachkräfte, Interessierte
Inhalt	Das Modul zeigt auf, wie Stereotype entstehen, sich zu Vorurteilen bilden und als Diskriminierung in der Gesellschaft sichtbar werden. Anhand von Videos und weiteren Tools werden die Teilnehmenden zur (Selbst-) Reflexion angeregt, welche Vorurteile sie besitzen und wie diese sich manifestiert haben. Danach erfolgt ein Input zum Thema Rassismus, was Rassismus ist, wer davon betroffen ist und welche Formen des Rassismus in der Gesellschaft existieren.
Anzahl Teilnehmer*innen	15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format), Schulklasse (max. 30)

Kontakt

Beratungsstelle Wegweiser in Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis

Bergischer Ring 7

58095 Hagen

Tel.: 02331/ 9346980

Tel.: 02331/ 9346979

Tel.: 02331/ 9346978

Fax: 02331/ 9347668



wegweiser@ha-en-mk.de oder www.awo-ha-mk.de